



N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der Gemeindevertretung Henstedt-Ulzburg 14/2008-2013
am 16.02.2010 im Ratssaal des Rathauses

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.20 Uhr

Anwesend:

- | | |
|-------------------------|---|
| 1. Bürgervorsteher | Carsten Schäfer |
| 2. Gemeindevertreter/in | Tile Abel |
| 3. " | Martin Andernacht |
| 4. " | Dietmar Bittner |
| 5. " | Elisabeth von Bressensdorf |
| 6. " | Folker Brocks |
| 7. " | Klaus-Peter Eberhard |
| 8. " | Heinz-Georg Gülk |
| 9. " | Rudi Hennecke |
| 10. " | Gudrun Hohn |
| 11. " | Karin Honerlah |
| 12. " | Dr. Dietmar Kahle |
| 13. " | Bärbel Karp |
| 14. " | Uwe Köhlmann-Thater |
| 15. " | Andreas Lemke |
| 16. " | Edda Lessing |
| 17. " | Annette Marquis (zugleich als 1. stellv. Bürgermeisterin) |
| 18. " | Jörg Möhlenbrock |
| 19. " | Jens Müller |
| 20. " | Margitta Neumann |
| 21. " | Horst Ostwald |
| 22. " | Siegfried Ramcke |
| 23. " | Kai Schmidt |
| 24. " | Silke Schmude |
| 25. " | Peter Schöpf |
| 26. " | Johann Schümann |
| 27. " | Christiane Schwarz |
| 28. " | Wolfgang Sievers |
| 29. " | Moiken Silberbauer |

seitens der Gemeindeverwaltung

Jens Richter, Leiter Fachbereich 1
Anja Riemer, Leiterin Fachbereich 2
Joachim Gädigk, Leiter Fachbereich 3
Jörn Mohr, Leiter Fachbereich 4
Arnim Steffens, Leiter Baubetriebshof
Steffen Klawitter als Protokollführer

entschuldigt fehlen

Gemeindevertreterin Christiane Bohnert
Gemeindevertreter Sven Oldag
Gemeindevertreter Jens-Uwe Steffen



Bürgermeister Schäfer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Damen und Herren der Gemeindevertretung und -verwaltung, die anwesenden Mitglieder des Seniorenbeirates, die Vertreterinnen oder Vertreter der Presse sowie die erschienenen Bürgerinnen und Bürger.

Zur heutigen Sitzung wurde fristgerecht und ordnungsgemäß unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen. Die Zeit, der Ort und die Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung wurden rechtzeitig öffentlich bekannt gemacht. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Der zum 31.12.2009 zurückgetretene Gemeindevertreter Herr Joachim Süme wird von Bürgermeister Schäfer verabschiedet. Bürgermeister Schäfer bedankt sich für dessen kommunalpolitisches Engagement und schildert dabei die Stationen der von Herrn Süme für die Gemeinde Henstedt-Ulzburg wahrgenommenen ehrenamtlichen Tätigkeiten, wobei er insbesondere auf sein Wirken als Bürgermeister in den Jahren 2003-2008 eingeht.

Bürgermeister Schäfer schlägt vor, aufgrund eines interfraktionellen Vorgesprächs den **Punkt 5 „Änderung der Entschädigungssatzung“ von der Tagesordnung abzusetzen** und die Beratung darüber zunächst im Hauptausschuss durchzuführen. Unter den Mitgliedern der Gemeindevertretung besteht Einvernehmen, entsprechend zu verfahren.

Tagesordnung:

1. **Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**
2. **Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung 13/2008-2013 am 19.01.2010**
3. **Anfragen von Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern**
4. **Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Wehrführers der Ortswehr Götzberg der Freiwilligen Feuerwehr Henstedt-Ulzburg**
5. ***abgesetzt***
6. **Kindertagespflege – Vereinbarung mit dem Verein Tagespflege Norderstedt e.V.**
7. **Bebauungsplan Nr. 32 „Sport- und Freizeitzentrum Beckersberg“**
 6. **Änderung (Mehrgenerationenhaus)**
 - **Beratung über die eingegangenen Anregungen und Bedenken zur erneuten öffentlichen Auslegung -**
 - **Satzungsbeschluss -**



8. **Bebauungsplan Nr. 100 „Kammerloh-Ostteil“, 2. Änderung (ehemalige Kindertageseinrichtung)**
 - **Beratung über die eingegangenen Anregungen und Bedenken zur erneuten öffentlichen Auslegung -**
 - **Satzungsbeschluss -**
9. **Bebauungsplan Nr. 128 „Adlerhorst“**
 - **Beratung über die eingegangenen Anregungen und Bedenken zur erneuten öffentlichen Auslegung -**
 - **Satzungsbeschluss -**
10. **20. Änderung des Flächennutzungsplanes (ehemalige Kindergartenfläche Kammerloh)**
 - **Beratung über die eingegangenen Anregungen und Bedenken zur öffentlichen Auslegung -**
 - **abschließender Beschluss -**
11. **Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:
„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“

a) Straßenbeleuchtung Ortsteil Ulzburg

Herr Schöpf weist auf mehrere im Kernbereich des Ortsteils Ulzburg ausgefallene Straßenlaternen hin. Die Verwaltung sagt zu, diese Information an die EON Hanse AG, als Eigentümerin der Straßenbeleuchtung, weiterzuleiten.

b) Diskothek „Joy“

Herr Eberhardt kritisiert, dass die Angestellten der Diskothek „Joy“ - gerade bei der momentanen Kälte - die Jacken für des Hauses verwiesene Gäste nicht sofort herausgeben.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass dies kein gaststättenrechtliches Problem sei und man deshalb nicht ordnungsrechtlich tätig werden könne. Sie sagt jedoch zu, den Betreiber auf diesen Sachverhalt anzusprechen.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:
„Einwendungen gegen die Niederschriften über die Sitzung der Gemeindevertretung 13/2008-2013 am 19.01.2010“

Gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung 13/2008-2013 am 19.01.2010 werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.



Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

„Anfragen von Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern“

a) Sanierung des Brückenbauwerkes Hohnerberg / Alster

Herr Ostwald zitiert aus einer ihm vorliegenden E-Mail, in der seiner Meinung nach ein bürgerliches Ausschussmitglied der WHU-Fraktion versucht, unzulässigerweise Einfluss auf das mit der Planung zur Sanierung der Brücke Hohnerberg / Alster beauftragte Ingenieurbüro Böger & Jäckle GmbH & Co. KG zu nehmen. Er sieht hierin einen groben Pflichtverstoß des bürgerlichen Ausschussmitglieds.

Die 1. stellvertretende Bürgermeisterin Frau Marquis führt hierzu aus, dass die betreffende Person bereits angeschrieben wurde und sich für ihr Verhalten entschuldigt hat.

Von Herrn Ostwald angesprochen, sieht Frau Honerlah keinen Pflichtverstoß, da die betreffende Person nicht Mitglied des Umwelt- und Planungsausschusses ist und eine Entschuldigung vorliegt.

b) Maßnahmen zur Schulwegsicherheit in der Norderstedter Straße Ortsteil Rhen

Herr Müller nimmt Bezug auf die seitens der CDU-Fraktion am 03.06.2009 bzw. 07.06.2009 beantragten Prüfungen zur Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung sowie einem Verbot des Durchgangsverkehrs für Fahrzeuge über 3,5 to auf der Norderstedter Straße im Bereich des Ortsteils Rhen.

Die Verwaltung führt hierzu aus, die beantragten Maßnahmen verkehrsrechtlich nicht durchführbar sind und begründet dieses.

c) ÖPNV-Angebot zwischen den Ortsteilen Henstedt und Ulzburg

Eine weitere Frage von Herrn Müller zum abendlichen ÖPNV-Angebot zwischen den Ortsteilen Henstedt und Ulzburg wird von der Verwaltung dahingehend beantwortet, dass es mit dem Fahrplanwechsel zum Dezember 2009 nicht zu einer Verringerung der Fahrten in den Abendstunden zwischen den Ortsteilen gekommen ist.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

„Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Wehrführers der Ortswehr Götzberg der Freiwilligen Feuerwehr Henstedt-Ulzburg“

Siehe Vorlage.

Herr Köhlmann-Thater äußert seinen Unmut über die geplante 25%ige Kürzung des gemeindlichen Zuschusses zur Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr. Mehrere Mitglieder der Gemeindevertretung halten seine diesbezüglichen Äußerungen im Zusammenhang mit diesem Tagesordnungspunkt für unangebracht und äußern ihre Kritik.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl von Herrn Uwe Biehl zum stellvertretenden Wehrführer der Ortswehr Götzberg der Freiwilligen Feuerwehr Henstedt-Ulzburg zu.

Beschlussfassung: einstimmig



Im Anschluss an die Beschlussfassung ernennt die 1. stellv. Bürgermeisterin Frau Marquis Herrn Uwe Biehl zum stellv. Wehrführer der Ortswehr Götzberg der Freiwilligen Feuerwehr Henstedt-Ulzburg und vereidigt ihn gemäß § 74 LBG.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:
„Änderung der Entschädigungssatzung“

Dieser Punkt wurde durch Beschlussfassung der Gemeindevertretung zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:
„Kindertagespflege - Vereinbarung mit dem Verein Tagespflege Norderstedt e.V.“

Siehe Vorlage.

Beschluss: Die Gemeindevertretung stimmt dem Abschluss des vorgelegten Entwurfs (gemäß Anlage) des Vertrages zwischen dem Verein Tagespflege Norderstedt e.V., dem Kreis Segeberg, der Gemeinde Ellerau und der Gemeinde Henstedt-Ulzburg zur Aufgabenübertragung und Finanzierung der Kindertagespflege zu.

Für die Haushaltsjahre 2010 - 2012 werden jeweils 6.400 EUR zur Finanzierung der Tagespflege bereit gestellt. Die erste Rate für das Haushaltsjahr 2010 ist nach Unterzeichnung des Vertrages an den Tagespflegeverein auszuführen.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:
„Bebauungsplan Nr. 32 „Sport- und Freizeitzentrum Beckersberg“, 6. Änderung (Mehrgenerationenhaus)“
- Beratung über die eingegangenen Anregungen und Bedenken der öffentlichen Auslegung -
- Satzungsbeschluss -

Siehe Vorlage.

Beschluss: 1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 „Sport- und Freizeitzentrum Beckersberg“ (Mehrgenerationenhaus) abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstiger Träger der öffentlichen Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft: (Die in der Vorlage aufgeführte Behandlung der Bedenken und Anregun-



gen ist Bestandteil dieses Beschlusses.)

Die Hinweise zur Begründung der Bebauungsplanänderung von der Verkehrsaufsicht Henstedt-Ulzburg und der SVG Südholstein Verkehrsservicegesellschaft werden berücksichtigt.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach § 84 der Landesbauordnung (LBO), beschließt die Gemeindevertretung die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 „Sport- und Freizeitzentrum Beckersberg“ (Mehrgenerationenhaus) für das Gebiet - südlich der Beckersbergstraße – nördlich des Schulzentrums – westlich des Jugendfreizeitheims – östlich der Bebauung am Wiesenweg – im Ortsteil Ulzburg - bestehend aus der Planzeichnung - Teil A - und dem Text - Teil B -, als Satzung.
3. Die geänderte Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 „Sport- und Freizeitzentrum Beckersberg“ (Mehrgenerationenhaus) durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Beschlussfassung: 24 Stimmen dafür (WHU-Fraktion, 4 Mitglieder der CDU-Fraktion, SPD-, FDP-Fraktion)
 3 Stimmen dagegen (3 Mitglieder der CDU-Fraktion)
 2 Enthaltungen (2 Mitglieder der CDU-Fraktion)

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

„Bebauungsplan Nr. 100 „Kammerloh - Ostteil“, 2. Änderung (ehemalige Kindertageseinrichtung)“

- Beratung über die eingegangenen Anregungen und Bedenken der öffentlichen Auslegung -
- Satzungsbeschluss -

Siehe Vorlage.



Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 100 „Kammerloh-Ostteil“ (ehemalige Kindertageseinrichtung) abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstiger Träger der öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft: (Die in der Vorlage aufgeführte Behandlung der Bedenken und Anregungen ist Bestandteil dieses Beschlusses.)

Die Hinweise der SVG Südholstein Verkehrsservicegesellschaft und der Deutschen Telekom werden berücksichtigt.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach § 84 der Landesbauordnung (LBO), beschließt die Gemeindevertretung die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 100 „Kammerloh-Ostteil“ (ehemalige Kindertageseinrichtung) für das Gebiet westlich der Bebauung am Kirchweg – südlich der Bebauung Im Winkel – östlich der Bebauung an der Bahnhofstraße – nördlich der Bebauung Bahnhofstraße 113-117 - im Ortsteil Ulzburg bestehend aus der Planzeichnung - Teil A - und dem Text - Teil B - als Satzung.

2. Die geänderte Begründung wird gebilligt.
3. Der Beschluss der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 100 „Kammerloh-Ostteil“ (ehemalige Kindertageseinrichtung) durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Beschlussfassung: einstimmig

Frau Lessing hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.



Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

„Bebauungsplan Nr. 128 „Adlerhorst““

- Beratung über die eingegangenen Anregungen und Bedenken der öffentlichen Auslegung -**
- Satzungsbeschluss -**

Siehe Vorlage.

Beschluss:

- 1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 128 „Adlerhorst“ abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstiger Träger der öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft: (Die in der Vorlage aufgeführte Behandlung der Bedenken und Anregungen ist Bestandteil dieses Beschlusses.)**

Die Stellungnahme des Landesbetriebes Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein wird zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme des Kreises Segeberg wird berücksichtigt.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

- 2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach § 84 der Landesbauordnung (LBO), beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 128 „Adlerhorst“ für das Gebiet - nördlich der Bebauung des Eulenstieges - westlich der Hamburger Straße - südlich der Straße Adlerhorst - östlich des Fasanenweges - im Ortsteil Ulzburg-Süd - bestehend aus der Planzeichnung - Teil A - und dem Text - Teil B -, als Satzung.**
- 3. Die geänderte Begründung wird gebilligt.**
- 4. Der Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 128 „Adlerhorst“ durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.**

Beschlussfassung: einstimmig

Frau Lessing hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.



Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

„20. Änderung des Flächennutzungsplanes (ehemalige Kindergartenfläche Kammerloh)“

- Beratung über die eingegangenen Anregungen und Bedenken der öffentlichen Auslegung -
- abschließender Beschluss

Siehe Vorlage.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes (ehemalige Kindergartenfläche Kammerloh) für das Gebiet - westlich der Bebauung am Kirchweg – südlich der Bebauung Im Winkel – östlich der Bebauung an der Bahnhofstraße – nördlich der Bebauung Bahnhofstraße 113-117 - im Ortsteil Ulzburg - vorgebrachten Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft: (Die in der Vorlage aufgeführte Behandlung der Bedenken und Anregungen ist Bestandteil dieses Beschlusses).

Die Hinweise der SVG Südholstein Verkehrsservicegesellschaft werden berücksichtigt.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben, sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Die nicht berücksichtigten Anregungen und Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

2. Die Gemeindevertretung beschließt die 20. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (ehemalige Kindergartenfläche Kammerloh).
3. Die geänderte Begründung wird gebilligt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die 20. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (ehemalige Kindergartenfläche Kammerloh) zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Öffnungszeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Beschlussfassung: einstimmig



Vor Eintritt in den letzten Tagesordnungspunkt 11 unterrichtet die 1. stellvertretende Bürgermeisterin Frau Marquis die Gemeindevertreter/innen über den Erhalt der Genehmigungsbescheide zur Einrichtung von Gemeinschaftsschulen.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:
„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“

Nachdem sich keine Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner ergeben, schließt Bürgervorsteher Schäfer die Sitzung.

gez. Carsten Schäfer
(Bürgervorsteher)

gez. Steffen Klawitter
(Protokollführer)

Gesehen:

gez. Annette Marquis
(1. stellv. Bürgermeisterin)